

**Beschluss „Programmatische Richtungsentscheidungen“ im Rahmen des Zukunftsprozesses  
„Kolping Upgrade ... unser Weg in die Zukunft“**

**Einleitung**

Mit der Beschlussfassung dieses Leitantrags werden durch die Bundesversammlung des Kolpingwerkes Deutschland Ergebnisse des Zukunftsprozesses „Upgrade ... unser Weg in die Zukunft“ im Rahmen von programmatischen Richtungsentscheidungen festgestellt. Diese sind verbindliche Vorgabe für die Arbeit der Kommission „Leitbildentwicklung“. Die folgende Beschreibung unserer Grundlagen, unseres Selbstverständnisses und unseres Handelns bilden den Kern der Kolping-Idee.

Das weiterentwickelte Leitbild stellt die Kolping-Idee in den Mittelpunkt. Die Kolping-Idee wird gelebt und umgesetzt durch jedes Kolpingmitglied, die Kolpingsfamilien und die Kolpingjugend vor Ort, die überörtlichen Verbandsebenen, die Einrichtungen und Unternehmen sowie weitere Formen und Orte des Engagements.

**Unsere Grundlagen**

1. Grundlage für unser Handeln ist Jesus Christus und seine frohe Botschaft. Aus unserem christlichen Glauben beziehen wir Motivation für unser Tun.
2. Adolph Kolping, seine Ideen und sein Wirken sind Auftrag und Vorbild für unser gemeinsames Handeln.
3. Die Prinzipien der katholischen Soziallehre und der christlichen Gesellschaftslehre geben uns Orientierung für unser verbandliches Engagement in Gesellschaft und Kirche.

## Unser Selbstverständnis

Kolping in Deutschland ist ...

- ... ein demokratischer Verband, sozial engagiert;
- ... ein generationsübergreifender Verband, offen für alle Menschen;
- ... ein katholischer Verband, mitten in unserer Gesellschaft;
- ... Teil eines internationalen Verbandes, weltweit solidarisch.

Als Nationalverband ist Kolping in Deutschland dem Generalstatut und dem Selbstverständnis von KOLPING INTERNATIONAL verpflichtet. Diese Dokumente geben in der Frage des Selbstverständnisses folgende Auskunft: „KOLPING INTERNATIONAL ist die von Adolph Kolping im 19. Jahrhundert gegründete und geprägte katholische, weltweite, familienhafte und lebensbegleitende Weg-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft“.

## Unser Handeln

- Wir setzen uns für die Verbesserung der Lebenssituationen und der Lebensbedingungen von Menschen ein. Wir bieten Bildung und Beheimatung. Wir motivieren zu sozialem Handeln und zur Übernahme politischer Verantwortung. Wir wollen allen Menschen gesellschaftliche und berufliche Teilhabe ermöglichen.
- In unserem Handeln sind uns junge Menschen und Familien besonders wichtig. Familien in ihren unterschiedlichen Lebensformen heißen wir willkommen.
- Lokales kulturelles Engagement und entsprechende Angebote sowie die Pflege und Weiterentwicklung von Traditionen prägen unseren Verband mit.
- Wir engagieren uns für einen gerechten und nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und setzen uns ein für die Verbesserung menschlicher Lebensgrundlagen - sowohl lokal als auch international.
- Wir setzen uns ein für eine Kirche, die nah bei den Bedürfnissen der Menschen ist und in der alle Getauften gemeinsam und gleichberechtigt Verantwortung tragen. Wir verstehen uns als Teil dieser Kirche mitten in der Gesellschaft. Kolping ist immer auch Ort kirchlichen Lebens.

### **Mitgliedschaft**

- Mitglied kann werden, wer das Leitbild von Kolping in Deutschland bejaht und mitträgt.
- Kolpingmitglied in Deutschland ist, wer beim Kolpingwerk Deutschland als Mitglied gemeldet ist. Dadurch kommt unser Verbandsbewusstsein zum Ausdruck.

### **Leistungsverantwortung**

- Jedes Mitglied kann im Einklang mit unseren Grundlagen Leitungsverantwortung im Verband übernehmen.
- Das Amt des Präses ist an ein Weiheamt der katholischen Kirche gebunden. Das Amt der Geistlichen Leitung bedarf einer entsprechenden Aus- und Weiterbildung.

### **Formen und Orte der Beteiligung und des Engagements**

Formen und Orte der Beteiligung und des Engagements bei Kolping in Deutschland sollen in Zukunft vielfältiger und gleichwertig sein.

Damit wird auf die Erkenntnis reagiert, dass teilweise Menschen und bestimmte Zielgruppen in der heutigen Gesellschaft nicht mehr allein durch die klassische Angebotsform der Kolpingsfamilie vor Ort erreicht werden können.

Die Vielfältigkeit des Engagements soll unter anderem folgende Wünsche von Mitgliedern berücksichtigen:

- den Wunsch, sich als Mitglied langfristig und lokal an eine Kolpingsfamilie zu binden,
- den Wunsch, als Mitglied örtlich ungebunden aktiv zu sein,
- den Wunsch, als Mitglied an verschiedenen Orten und überörtlich aktiv zu sein,
- den Wunsch, als Mitglied die Kolping-Idee ausschließlich finanziell zu unterstützen,
- den Wunsch, zeitlich begrenzt verbandliche Projekte und Initiativen zu unterstützen,
- den Wunsch, als Mitarbeitender im Verband und seinen Einrichtungen und Unternehmen berufliches Engagement bei Kolping als gleichwertig zu ehrenamtlichem Engagement anerkannt zu wissen.

## **Verband, Einrichtungen und Unternehmen**

Gemeinsam sind wir Kolping. Das gleichberechtigte Zusammenwirken im Sinne einer zeitgemäßen Umsetzung der Kolping-Idee wird in Zukunft deutlich mehr Bedeutung haben. Alle verbandlichen Ebenen, Einrichtungen und Unternehmen tragen mit ihren jeweiligen Aufgaben und Zwecken die Kolping-Idee.

Für die Weiterentwicklung des Leitbildes gilt: Es wird ein gemeinsames Leitbild des Verbandes und seiner Einrichtungen und Unternehmen sein, das für alle verbindlich ist.

## **Kolping – auf den Punkt gebracht**

Eine klare Erwartung ist die Verständigung auf eine einheitliche Kurzbeschreibung der Kolping-Idee in bis zu fünf Sätzen. Diese Kurzbeschreibung soll Bestandteil des Leitbildes sein.

Die einheitliche Nutzung dieser Kurzbeschreibung erscheint als wesentlicher Faktor, um die Kolping-Idee greifbar zu machen. Wenn es uns gelingt, diese gemeinsame Idee in eine Beschreibung zu bringen, dann wird es umso leichter, sich mit dieser Idee zu identifizieren und unser Verbandsbewusstsein zu stärken. Die Kurzbeschreibung soll Antwort geben auf die Fragen:

- Was ist Kolping?
- Was will Kolping?
- Was macht Kolping aus?

Bei der Kurzbeschreibung handelt es sich um eine Zuspitzung der Aussagen des Leitbildes. Vor allem unsere Grundlagen und unser Handeln finden in folgenden Formulierungen entsprechende Berücksichtigung:

- Kolping ist ein von ehrenamtlich und beruflich engagierten Menschen getragener katholischer Verband mit starken Einrichtungen und Unternehmen.
- Kolping ist offen für alle Menschen, die sein Leitbild bejahen, ist generationsübergreifend und international.
- Kolping engagiert sich in vielfältiger Form für die Verbesserung der Lebenssituationen von Menschen, besonders junger Menschen.

**Über die programmatischen Richtungsentscheidungen hinaus hat die Bundesversammlung folgende Erwartungen, die im Rahmen der Weiterentwicklung des Leitbildes zu berücksichtigen sind:**

- Das Leitbild soll eine hohe Verbindlichkeit haben. Alle Aktivitäten unter dem Namen Kolping sollen sich am Leitbild messen lassen können und aus dem Leitbild abgeleitet werden können. Dabei kann jede und jeder eigene Schwerpunkte setzen.
- Das Leitbild soll Lust auf Kolping machen und darf pragmatisch und locker formuliert sein. Es soll kurz und prägnant werden.
- Das Leitbild soll eine hohe programmatische Klarheit und eine deutliche Fokussierung, die in der praktischen Ausgestaltung dennoch eine Vielfältigkeit zulässt, haben.
- Das Leitbild soll Antworten auf wichtige gesellschaftliche und kirchliche Umbrüche und Entwicklungen, wie z. B. Globalisierung, Klimagerechtigkeit, Digitalisierung, Diversität sowie demografische Entwicklung, geben.
- Das Leitbild soll „von außen“ und insbesondere von jungen Menschen verstanden werden.
- Das Leitbild soll die Bedeutung und den Stellenwert der Kolpingjugend im und für den Verband verdeutlichen.
- Das Leitbild soll die Themen und Fragen der bisherigen Handlungsfelder angemessen aufgreifen: Junge Menschen, Arbeitswelt, Familien und Eine Welt.
- Das Leitbild soll so geschrieben sein, dass es vollständig und nachvollziehbar ist, ohne auf weitere Grundlagenpapiere zurückgreifen zu müssen. Ergänzende Verweise sind möglich.

Beschlossen durch die Bundesversammlung vom 5.-7. November 2021.